

Prozesseinheit



Kreditinformation

Sandra Studer

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	Seite 2
2.	Ablauf einer Kreditinformationseinholung	Seite 3
2.1	Krediterteilung oder Absage	Seite 3
2.2	Flussdiagramm	Seite 4
2.3	Bonitätsprüfung	Seite 5
2.4	Zusagebrief (Muster)	Seite 6
2.5	Absagebrief (Muster)	Seite 6
2.6	Bonitätsindex (der Credit- Reform)	Seite 7
3.	Vorgehensplan	Seite 8
4.	Auswertungsbogen	Seite 9

1. Einleitung

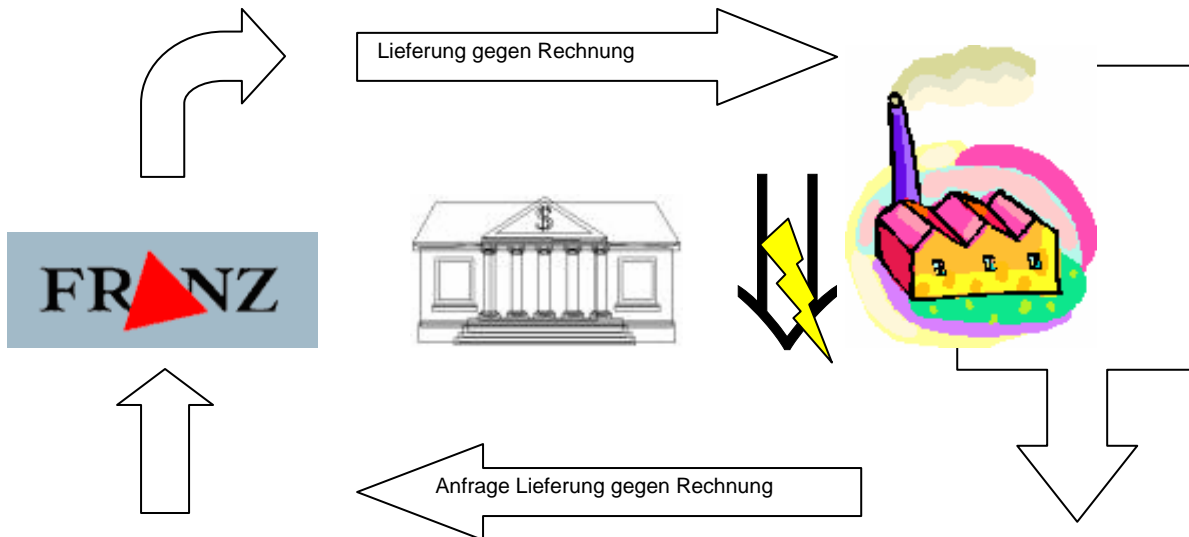
Trend vom Bankkredit zum Warenkredit

Die Steuerung der Liquidität (Ein- und Ausgabengleichgewicht) wird für Unternehmer zusehends schwieriger. Die Banken beispielsweise sind bei der Kreditvergabe an Unternehmen zurückhaltender geworden. Das heisst, dass den Unternehmen weniger Bargeld als Zahlungsmittel zur Verfügung steht. Aufgrund dieser Tendenz ist eine zunehmende Flucht in den Lieferantenkredit feststellbar. Für die Kunden bedeutet dies Lieferung gegen Rechnung, was sich auf zwei Arten vorteilhaft auswirkt. Man kann über die bestellte Ware sofort verfügen, muss aber erst nach einem gewissen Zeitraum die Ware bezahlen.

Auch die Franz AG stellt solche Rechnungen aus. Es gilt jedoch, unsere Firma vor zahlungsunfähigen Kunden zu schützen. Das geschieht anhand einer Kreditinformation (Bonitätsprüfung). Früher war es schwerer, zu diesen Informationen zu gelangen. Durch das Internet gelangt man heute angenehmer und schneller zu den gewünschten Informationen. Viele Verbände und Organisationen bieten ihre Hilfe an.

Der Schweizerische Verband Creditreform ist die grösste und führende Gläubigervereinigung für gemeinsamen Kreditschutz. Die 1888 gegründete Genossenschaft hat zum Ziel, Kreditverluste ihrer rund 12'000 Mitglieder und Kunden zu verhindern und unlauteres Geschäftsgebaren und Wirtschaftskriminalität zu bekämpfen. Das Prinzip beruht auf dem Sammeln und Austausch von Erfahrungen. Auch wir gehören diesem Verband an.

Bei der Franz AG werden Bonitätsprüfungen hauptsächlich bei Firmenbetrieben wie Autogaragen durchgeführt. Es kann aber auch durchaus vorkommen, dass Privatpersonen überprüft werden. Wir würden viel Geld verlieren, wenn z. Bsp. eine Garage ihre offenen Rechnungen nicht begleichen könnte. Anhand genauer Überprüfung der unsererseits eingeholten oder beschafften Kreditinformationen wird entschieden, ob der Kunde Teile auf Rechnung erhält oder nicht. Bei positivem Bescheid darf er Ware auf Kredit beziehen, muss aber vorgegebene Zahlungsfristen einhalten.



2. Der Ablauf einer Kreditinformationseinholung

Bei einer gewünschten Beantragung der Bonitätsprüfung senden uns unsere Franzbetriebe ein Formular mit der Adresse der Garage zu. Es ist Aufgabe der Debitorenbuchhaltung (RWE), die Prüfung vorzunehmen. Mit den erhaltenen Angaben bestellen wir unter www.creditreform.ch die Kundeninformationen, welche uns bei der Entscheidung unterstützen.

Mit dem Benutzernamen und dem Passwort logge ich mich ein und führe die Bestellung durch. Um den Überblick und die Kontrolle zu behalten, drucke ich eine Bestellungsbestätigung aus.

Nach ca. drei Tagen erhalten wir via E-Mail unsere gewünschten Informationen. Dort sind verschiedene Kriterien sichtbar, wie zum Beispiel:

- Ⓜ Rechtsform
- Ⓜ Gründung
- Ⓜ Branche
- Ⓜ Finanzlage
- Ⓜ Umsatz
- Ⓜ Zahlungsweise
- Ⓜ Inhaber
- Ⓜ Standort der Firma
- Ⓜ Unterschriftberechtigte Personen der Firma
- Ⓜ Betreuungsauskunft

Die Credit-Reform liefert zusätzlich einen durch sie erstellten Bonitätsindex, in welchem die Firma in die Stufen 100-600 eingeschätzt wird. Ist die Firma der Stufe eins zugeordnet, besteht nur ein minimales Risiko der Zahlungsunfähigkeit. Je mehr sich der Kunde der Stufe sechs nähert, desto mehr Risiko besteht.

Durch diese Bonitätsindexe erkenne ich demzufolge das Verhalten bzw. die Finanzlage des Kunden. Im "Word" trage ich die erhaltenen Informationen in das Formular „Bonitätsprüfung“ ein und leite es meinem Abteilungsleiter weiter. Er entscheidet, ob der Kunde genügend Bonität aufweist und visiert je nach Urteil die Anträge. Die Bonitätsprüfung wird kopiert und die Kopie dem zuständigen Betrieb zum visieren gesandt.

Nach Rückerhalt des Visums benachrichtige ich den Kunden schriftlich.

2.1 Krediterteilung oder Absage

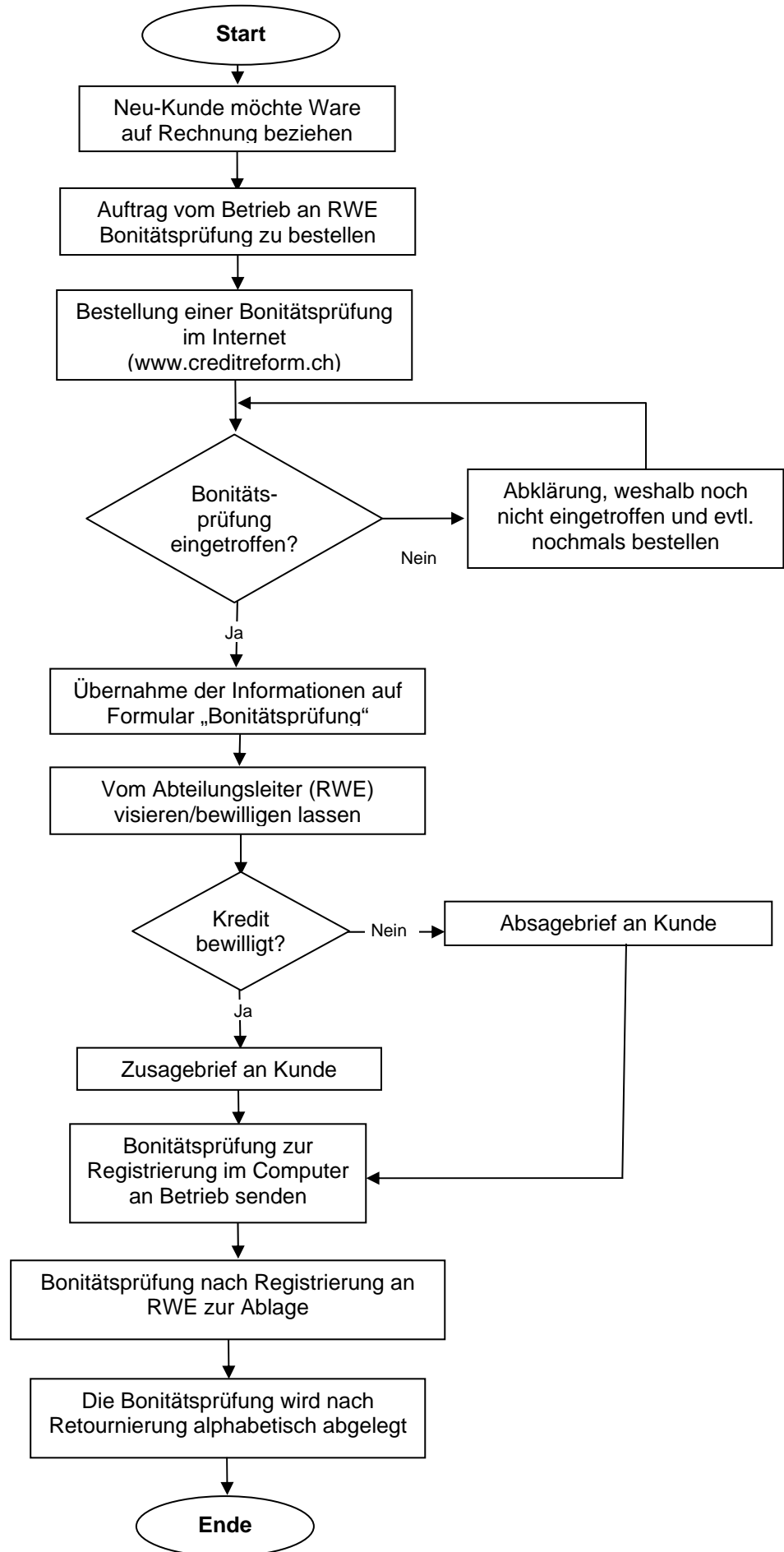
Bei einer Krediterteilung geben wir dem Kunden die Höhe des Kredites sowie die Zahlungsbedingungen an und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Bezieht der Kunde das erste Mal Ware bei uns, wird dieser in der Filiale als "Neukunde" im Computer registriert.

Falls die Bonitätsprüfung der Credit Reform dem Abteilungsleiter zweifelhaft erscheint, ist eine Absage unabwendbar. In dieser steht geschrieben, dass uns die Referenzen nicht überzeugen und wir aus diesem Grund keinen Kredit gewähren. Ware darf dieser Kunde trotzdem beziehen, er muss aber alles mit Bargeld begleichen. Im Computer wird ein solcher Kunde mit dem Vermerk "Bar" eingetragen.

Bezieht ein Kunde längere Zeit Teile über uns, lernen wir seine Zahlungsgewohnheiten kennen. Dies erleichtert eine Prüfung beträchtlich. Dennoch ist es wichtig, gelegentlich auch Stammkunden zu überprüfen. Nur so kann ein reibungsloser Betrieb gewährleistet werden.

Die Kreditinformation mit allen Angaben und Briefen legen wir schlussendlich bei uns im Kreditinfo-Ordner alphabetisch ab.

2.2 Flussdiagramm „Einholen von Kreditinformationen“



2.3 Bonitätsprüfung

Kundenangaben

durch Betrieb auszufüllen:

Firma:	
Branche:	
Adresse:	
Tel. No.:	
Fax No.:	

Bestehender Kunde:	ja <input type="checkbox"/>	Kd. Nr. 214476	nein <input type="checkbox"/>
Umsatz aktuelles Jahr bei Franz AG		Umsatz Vorjahr bei Franz AG:	

Krediterteilung (Limite Fr. 2'000.-)/Ablehnung

durch RWE auszufüllen:

Krediterteilung			
Datum:	Bonitätsindex:		Bonität:
Visum:	Kredit-Entscheidung:		

Ablehnung		
Datum:	Begründung:	
Visum:	Bemerkungen:	

→ weitere Details siehe Beilage (Creditreform)

Mutation

durch Betrieb auszufüllen:

Mutationsbestätigung				
BBA/Shop	BWE	TZW	BWI	BGL
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
Visum:	Visum:	Visum:	Visum:	Visum:

Nach Mutation bitte retour an RWE!

2.4 Zusagebrief (Muster)

Wettswil, 31. Oktober 2006/stu

Krediterteilung Limite von Fr. 2'000. — Lieferung gegen Rechnung

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Bezug auf Ihr Gesuch um Lieferung gegen Rechnung teilen wir Ihnen mit, dass wir diesem entsprechen können.

Unsere Zahlungsbedingungen lauten wie folgt:

Unsere Rechnungen sind nach Erhalt rein netto zahlbar, Skontoabzüge werden nicht toleriert.

Wir freuen uns auf eine angenehme Geschäftsbeziehung.

Mit freundlichen Grüßen

T. Ferrante
Rechnungswesen

2.5 Absagebrief (Muster)

Wettswil, 31. Oktober 2006/stu

Krediterteilung Limite von Fr. 2'000. — Lieferung gegen Rechnung

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Bezug auf Ihr Gesuch um Lieferung gegen Rechnung können wir Ihnen leider keinen Kredit gewähren.

Die Referenzen waren nicht überzeugend genug

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

T. Ferrante
Rechnungswesen

2.6 Bonitätsindex

Risikobestimmung auf einen Blick

Bonitätsindex

- Wenn Sie ...
- eine blitzschnelle Beurteilung der Bonität von Unternehmen wünschen
 - ein einheitliches Element zur Risikobestimmung suchen
 - ein Rating Ihrer Kreditrisiken vornehmen möchten

Dann ist ... **der Creditreform-Bonitätsindex das geeignete Hilfsmittel**

Aus einer Vielzahl von bonitätsrelevanten Indikatoren wird aufgrund der unternehmensspezifischen Merkmale das Bonitäts-Rating berechnet. Die Gewichtung der einzelnen Indikatoren wurde in Zusammenarbeit mit Credit Managern und Wissenschaftlern definiert.

Die Spannbreite für den Bonitätsindex reicht von 100 bis 600.

Dabei gilt:

- Je tiefer das Rating, umso besser die Bonität
= geringeres Risiko
- Je höher das Rating, umso schlechter die Bonität
= hohes Risiko

Risikofaktor	Gewichtung
Krediturteil	30%
Zahlungsweise	24%
Finanzlage	18%
Geschäftsgang	6%
Geschäftsentwicklung	6%
Rechtsform	5%
Branche	5%
Unternehmensalter	2%
Mitarbeiter-Anzahl	2%
Summe	100%

Interpretation

Bonitätsindex Rating	Bonität	Kreditentscheidung
ca. 100	ausgezeichnet	vorbehaltlos
ca. 200	gut	positiv
ca. 300	zufriedenstellend, durchschnittlich	eher positiv
ca. 400	ungenügend	mit Sicherheiten
ca. 500	schlecht	negativ oder 100% Sicherheiten
ca. 600	Geschäftsverbindung wird abgelehnt	negativ

Bitte beachten

- **Der Bonitätsindex ist enthalten bei den CrediP/us- und CrediPhone-Auskünften**

3. Vorgehensplan

Datum	Arbeiten	Dauer
15. Dezember 2004	PE besprochen	30 Minuten
06. Januar 2005	Zusammenfassung	1 Stunde
06. Januar 2005	Vorgehensplan	45 Minuten
07. Januar 2005	Zusammenfassung überarbeiten	30 Minuten
10. Januar 2005	Lernjournal führen	15 Minuten
17. Januar 2005	Flussdiagramm beginnen	3 Stunden
19. Januar 2005	Flussdiagramm fertig stellen	Halber Tag
19. Januar 2005	Titelblatt gestalten	30 Minuten
19. Januar 2005	Inhaltsverzeichnis	30 Minuten
19. Januar 2005	Dokumentation soweit fertig stellen	2 Stunden
19. Januar 2005	Lernjournal führen	15 Minuten
Bis Anfang März	Dokumentation fertig stellen	2 Stunden
25. März 2005	PE fertig machen, um vorzutragen	2 Stunden
15. März 2005	Auswertungsbogen ausfüllen	30 Minuten
06. April 2005	Bewertung Lehrbetrieb	30 Minuten
06. April 2005	Versand an ÜK-Leiter	5 Minuten

Auswertungsbogen

(Zusammenfassung der Lernjournale) zur Prozesseinheit

Nehmen Sie Ihre Lernjournalbogen zu dieser Prozesseinheit zur Hand und vergleichen Sie die entsprechenden Einträge zu den untenstehenden Fragen.

Während der Prozesseinheit war meine Motivation insgesamt

tief —————> hoch

weil

.....

.....

.....

Das Erlernen des Prozesses war für mich

schwierig —————> einfach

weil

.....

.....

.....

Mit dem Ergebnis meiner Arbeit bin ich

unzufrieden —————> sehr zufrieden

.....

.....

.....

.....

Bei der nächsten Bearbeitung eines Prozesses berücksichtige ich von meinen Erfahrungen

nichts —————> alles

weil

.....

.....

.....